



Mo 14.01.2019

Höffmann-Wissenschaftspreis für Wirtschaftspsychologin Petia Genkova

Die Osnabrücker Professorin erhält den Preis für ihre interkulturelle Kompetenz.


Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung würdige ihre "wegweisenden Arbeiten" zur interkulturellen Kompetenz, teilte die Hochschule Osnabrück mit, an der sie lehrt und forscht. Genkova gehe in ihren Arbeiten weit über traditionelle Kulturvergleichsstudien hinaus. Durch ihr praxisorientiertes Arbeiten trage sie dazu bei, "interkulturelle Kompetenz als eine der wichtigsten Kompetenzen der globalisierten Welt weiter zu verbreiten und zu fördern".

Genkova wurde in Bulgarien geboren. Dort und in Deutschland studierte sie Psychologie und Kulturwissenschaften. 2002 wurde sie an der Ruhr-Universität-Bochum im Fach Psychologie promoviert. Die Habilitation folgte 2008 an der Universität Passau.


Der von dem Vechtaer Reiseunternehmer Hans Höffmann gestiftete Preis wird in diesem Jahr zum achten Mal vergeben. Er ehrt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit ihrer Arbeit zu "einem friedlichen und konstruktiven Miteinander von Menschen verschiedener ethnischer, kultureller und religiöser Herkunft" beitragen.

Stand vom 14.01.2019

DIESE SEITE ...

 [als E-Mail versenden](#)

 [als Link kopieren](#)

 [drucken](#)

 [teilen](#)